

Auftrag Die Mitte-Fraktion, FDP-Fraktion und GLP-Fraktion zur finanziellen Entlastung der Churer Sportvereine

«Sport und Bewegung sind von grosser Bedeutung für die Gesundheit und Freizeitgestaltung der Bevölkerung und geniessen dank ihrer positiven Eigenschaften einen hohen Stellenwert in der Stadt Chur»¹

Die Churer Bevölkerung hat mit der Zustimmung zum Projekt «Eisball» im Jahr 2018 den Jugendlichen und Sportbegeisterten einen erfreulichen Steilpass für die Weiterentwicklung des Churer Sports geliefert und auch das Schulhaus Fortuna wird künftig unter anderem den Sporttreibenden zugutekommen. In diesem Zusammenhang übernehmen die Churer Sportvereine zentrale Aufgaben im Bereich des Kinder-, Jugend- und Erwachsenensports.

Trotzdem muss darauf Acht gegeben werden, dass die Weiterentwicklung der Churer Sport-Infrastruktur nicht zum Bumerang verkommt. Denn viele Sportvereine haben unter Corona gelitten und sind teilweise in eine wesentlich herausforderndere Situation gegenüber der Zeit vor Corona geraten – gerade auch im finanziellen Bereich. Das Auftreiben von finanziellen Mitteln war und ist in der Zeit während und nach Corona ebenfalls nicht leichter geworden. Ebenso wird es immer schwieriger, Freiwillige zu finden, welche den Vereinen in Milizarbeit unentgeltlich ihre Freizeit zur Verfügung stellen. Für die Aufrechterhaltung der Vereinstätigkeit und des Sportangebots für die Churer Jugend sind die entsprechenden Beiträge der Stadt Chur zu Gunsten der Sportförderung essentiell.

Die Stadt Chur entrichtet an die Interessengemeinschaft der Churer Sportvereine (ICS) zur Verteilung an 51 Churer Sportvereine, denen 5'000 Mitglieder angehören (davon 2'000 Jugendliche), gemäss Budget 2023 CHF 395'000 Franken. Dies hilft den Vereinen enorm, ihre Aufgaben im Bereich Förderung der sportlichen Betätigung, der Integration, der sozialen Förderung und der sinnvollen Freizeitbeschäftigung zu erfüllen.

Aufgrund der neuen Sport-Infrastruktur wurden und wird den Vereinen jedoch für die Nutzung derselben je länger desto mehr Nutzungsgebühren verrechnet. So haben sich

¹ Sportpolitisches Konzept der Stadt Chur vom 29. Oktober 2012, Seite 1

die von Vereinen zu zahlenden Nutzungsgebühren seit der erstmaligen Aufführung in der Rechnung der Stadt Chur von CHF 128'000 pro Jahr im Rechnungsjahr 2015 auf CHF 332'500 im Budget 2023 beinahe verdreifacht. Die Beiträge an die ICS waren bereits in der Jahresrechnung 2015 auf rund CHF 355'000 und sind nicht annähernd mitgewachsen. So kommt es, dass der grösste Teil der ausbezahlten ICS-Gelder direkt wieder zurück an die Stadt fliessen zum Beispiel in Form von Nutzungsgebühren für die Infrastruktur.

Die Vereine beklagen neuerdings auch sehr kleinliche Verrechnungen oder komplizierte Handhabung, wenn beispielsweise eine Anlage nicht genutzt wird. Es handelt sich dabei um Prozesse, welche ausser administrativen Aufwand auf beiden Seiten kaum Mehrwert generieren. Dies vor allem unter Berücksichtigung des mittlerweile beinahe gleich hohen Beitrages der Stadt für die Sportförderung an die Vereine und des Rechnungsbetrages der Stadt an die Vereine für die Nutzung der Infrastruktur.

Entsprechend beauftragen die Unterzeichnenden den Stadtrat mit dem vorliegenden Auftrag, den administrativen Aufwand für die Sportvereine zu senken und dem Gemeinderat Varianten vorzulegen, welche aufzeigen, wie die Benutzungsgebühren für die Churer Vereine erlassen werden können und die gleichzeitig eine Erhöhung der jährlichen Sportförderungsbeiträge beinhalten. Dies, damit wir in Chur nicht nur tolle Sportanlagen besitzen, sondern auch Vereine, welche eine gesunde finanzielle Basis im öffentlichen Interesse – gerade im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit – haben.

Chur, 22.06.2023



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom 22.06.23

Silvio Curschellas

Géraldine Danuser

Rainer Good

Marco Michel, Stadtschreiber

Jürg Kappeler

Hans Martin Meuli

Michel Peder

Tino Schneider

Gian-Reto Trepp

Norbert Waser



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Auftrag

Interpellation

Titel Auftrag Die Mitte-Fraktion, FDP-Fraktion und GLP-Fraktion zur finanziellen Entlastung der Churer Sportvereine

Erstunterzeichnende/r (ankreuzen)

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Cabalzar Corina	SP		
Cangemi Vincenzo	SP		
Carigiet Fitzgerald Angela	SP		
Casale Giulia	SP		
Cortesi Mario	SVP		
Curschellas Silvio	Die Mitte		
Danuser Géraldine	GLP		
Good Rainer	FDP		
Hegner Walter	SVP		
Hunger Hanspeter	SVP		
Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP		
Meier Adrian J.	Freie Liste & Grüne		
Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
Meuli Hans Martin, Dr. oec. publ.	FDP		
Peder Michel	FDP		
Salis Johann Ulrich	SVP		
Schneider Tino	Die Mitte		
Schnoz Andi	Freie Liste & Grüne		
Senn Meili Claudio	SP		
Trepp Gian-Reto	FDP		
Waser Norbert	Die Mitte		

Datum: 22.06.2023